

GZ A 0090/1-2024

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft / Abteilung Organisationskommunikation** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Die Abteilung Organisationskommunikation unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Peter Winkler interessiert sich in Lehre, Forschung und Praxistransfer für die gesellschaftlichen Voraussetzungen und Folgen der Organisationskommunikation in ihren unterschiedlichen Anwendungsfeldern. Schwerpunktthemen sind digitaler Wandel, soziale und ökologische Verantwortung von Organisationen sowie die konstitutive Rolle von Kommunikation für etablierte und neue Formen gesellschaftlicher Organisation.

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Organisationskommunikation;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden;
- Mitarbeit an Forschungsprojekten, Publikations- und Vortragstätigkeiten der Abteilung Organisationskommunikation.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft bzw. einer angrenzenden Gesellschaftswissenschaft mit klarem Bezug zu den Themen Kommunikation und Organisation;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Interesse an gesellschaftsorientierten Zugängen zur Organisationskommunikation;
- Interesse an interdisziplinär ausgerichteter Theoriearbeit an der Schnittstelle von Kommunikations- und Organisationsforschung;
- Anwendungserfahrung in qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung;
- gutes akademisches Deutsch und Englisch in Wort und Schrift;
- erste wissenschaftliche Vortrags- und Publikationserfahrungen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Aufgeschlossenheit, Kreativität, Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Kritikfähigkeit, Belastbarkeit, Selbstorganisation, Lösungsorientierung.

Die Bewerbung in elektronischer Form als eine pdf-Datei hat zu enthalten:

- a) Lebenslauf
- b) Master- bzw. Diplomprüfungszeugnis inkl. vollst. Leistungsnachweis (Transcript of Records)
- c) Anschreiben, in dem die Passung auf das Stellenprofil sowie die inhaltliche und persönliche Motivation für Dissertation, Lehre, Forschung und Praxistransfer im Bereich der Organisationskommunikation dargelegt werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dr. Peter Winkler unter Tel.Nr. +43/662-8044/ 4156 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 06. Juni 2024

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at. Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl (GZ A 0090/1-2024) der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at